
Lisa Deißler

MEIN BESUCH IM RATHAUS NEUSTADT

11.04.2022

Am 11. März habe ich mich Herrn Thomas Groll, dem Bürgermeister von Neustadt, getroffen und mir einen Einblick in das kommunalpolitische Gesehen der Stadt verschafft. Wir sprachen dabei über eine Vielzahl von aktuellen Themen, wie dem Entwurf des Regionalplanes Mittelhessen, den verschiedenen Fördertöpfen und über die Erstaufnahmeeinrichtung für Geflüchtete.

Ich habe den inhaltlichen Austausch genossen und freue mich, dass das Mitteilungsblatt der Stadt darüber berichtet hat:



Neues aus dem Rathaus

Landtagsabgeordnete Lisa Deißler zu Besuch im Neustädter Rathaus

Kürzlich besuchte die Landtagsabgeordnete Lisa Deißler (FDP) Bürgermeister Thomas Groll im Rathaus. Die Politikwissenschaftlerin rückte 2021 in den Hessischen Landtag nach und ist als Marburger Stadtverordnete auch mit kommunalen Fragestellungen vertraut.



Bürgermeister Groll gab der Abgeordneten einen Überblick über das aktuelle kommunalpolitische Geschehen in der Kommune. Themen waren dabei u. a. der Entwurf des Regionalplanes Mittelhessen, die Kinderbetreuung oder die Finanzausstattung der Städte und Gemeinden durch das Land.

Lisa Deißler und Thomas Groll waren sich darin einig, dass es besser sei, die Zahl der Förderprogramme auf ein überschaubares Maß zu begrenzen und dafür den kommunalen Finanzausgleich zugunsten des ländlichen Raumes insgesamt zu verbessern.

Die Landtagsabgeordnete interessierte sich auch für die Auswirkungen der Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) für Geflüchtete auf die Kommune. Bürgermeister Groll machte dabei deutlich, dass eine solche Einrichtung eine große Herausforderung für eine kleine Kommune sei. Er wünsche sich – nicht zuletzt aufgrund von Beschwerden aus dem Anliegerkreis – wieder eine verstärkte „Wertevermittlung“ an die Bewohner der EAE. „Wer bei uns Asyl findet, der sollte sich auch an Spielregeln halten“, so der Bürgermeister. Auch sah Groll die Zahl alleinreisender junger Männer kritisch. Er würde eine verstärkte Belegung mit Familien begrüßen.

Lisa Deißler dankte für den Einblick in den Alltag einer Kommune und sagte zu, das Gehörte in ihre Arbeit in Wiesbaden einfließen zu lassen.

sehen Gott löscht. Eigene Eitelkeiten und die der Mitmenschen wurden liebevoll auf die Schippe genommen. So näherte sich der Schauspieler und Lyriker mühelos den ganz großen Themen des Lebens zwischen der Sehnsucht nach dem Meer, der Liebe und dem Ende aller Dinge. Unterstützt wurde er aus dem Ensemble von Eike Hackmann mit goldener Stimme und Christian Keul mit einer Musikalität der Extraklasse.

Den Besuchern hat es dem Applaus nach zu urteilen gefallen. In diesem Jahr kommt das Hessische Landestheater noch zweimal nach Neustadt:

Am Donnerstag, dem 19.5.2022, 19.30 Uhr mit der Aufführung „Der nackte Wahnsinn“ und Freitag, den 21.10.2022, 19.30 Uhr mit der Aufführung: „Biedermann und die Brandstifter“



Die Intendantinnen Carola Unser und Eva Lange sowie Bürgermeister Thomas Groll würden sich freuen, wenn dieses kulturelle Angebot noch größeren Zuspruch erfahren würde. Es lohnt sich.

Kinder pflanzen Obstbäume

Da manche Bäume schon sehr alt und andere krank sind, müssen sie gefällt werden.

Aus diesem Anlass haben die Kinder der Kita „Sonnenschein“ drei neue Obstbäume (Apfel- und Birnenbäume) mit ihren Erzieherinnen gepflanzt.

